

- 14:30 **Fortsetzung der Arbeitsgruppen**, unterbrochen 15:30 Uhr durch eine Kaffeepause
- 18:30 Abendessen

### Sonntag, 21. März 2004

- 08:00 **Sonntägliche Morgenfeier**
- 08:30 Frühstück
- 09:15 **Ergebnisse und Empfehlungen aus den Arbeitsgruppen, mit Diskussion**
- 10:15 Pause
- 10:45 **Rechtspolitischer Handlungsbedarf für den Tierschutz – Stellungnahmen von Vertreterinnen und Vertretern der Fraktionen im Deutschen Bundestag**  
*Podium mit:*  
Dr. Wilhelm PRIESMEIER, MdB, Tierschutzbeauftragter der SPD-Bundestagsfraktion, Tierarzt, Berlin  
Peter BLESER, MdB, Tierschutzpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages, Landwirtschaftsminister, Berlin  
Ulrike HÖFKEN, MdB, tierschutzpolitische Sprecherin der Bundestagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen, Diplom-Landwirtin, Berlin  
Sibylle LAURISCHK, MdB, FDP, ordentliches Mitglied im Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages, Rechtsanwältin, Berlin  
*anschließend Diskussion*
- 12:20 **Tagungsrückblick/Schlusswort**
- 12:30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen

#### TAGUNGSLEITUNG:

Dr. Helmut GEIGER, Pfarrer, Jurist und Studienleiter, Evangelische Akademie Bad Boll  
Martin PFEIFFER, Kirchenrat i. R., Zell u. A.

#### TAGUNGSORT:

Evangelische Akademie Bad Boll, Akademieweg 11, 73087 Boll, Tel. (0 71 64) 79-0, Fax (0 71 64) 79-4 40

**Die Akademie im Internet:** [www.ev-akademie-boll.de](http://www.ev-akademie-boll.de)

#### ANREISE:

Der Umwelt zuliebe bitten wir Sie, möglichst in öffentlichen Verkehrsmitteln oder Fahrgemeinschaften anzureisen.

**Mit der Bahn:** bis Göppingen, von dort Omnibuslinie nach Bad Boll (Haltestelle Kurhaus/Rehaklinik), ab Omnibusbahnhof Göppingen (100 m links vom Bahnhof), Linie 20, Bussteig K, Abfahrt 13:20 Uhr, 13:40 Uhr.

**Mit dem PKW:** Autobahn A 8 aus Richtung Stuttgart oder Ulm, Autobahnausfahrt Aichelberg, Richtung Bad Boll, Abzweigung nach 5 km rechts (ausgeschleudert).

**ANMELDUNG:** bitte schriftlich auf beiliegendem Anmeldeformular (TG-Nr. **52 03 04**) bis zum 4. März 2004! **Erwarten Sie bitte keine Bestätigung. Bei Überfüllung informieren wir Sie unverzüglich.**

#### ANFRAGEN:

bitte an die Evangelische Akademie Bad Boll, Frau Barnhill, Tel.: (07164) 79-2 33; Fax: 79-52 33; E-Mail: [gabriele.barnhill@ev-akademie-boll.de](mailto:gabriele.barnhill@ev-akademie-boll.de)

#### KOSTEN (jeweils für die gesamte Tagung):

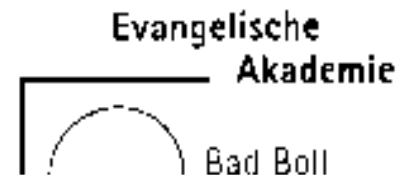
Kursgebühr (einschl. Dokumentation)	82,00 €
Unterkunft/Verpflegung (Vollpension)	
Doppelzimmer/Etagendusche	88,00 €
Doppelzimmer DU/WC	108,00 €
Einzelzimmer/Etagendusche	109,00 €
Einzelzimmer DU/WC	129,00 €
Verpflegung (ohne Unterkunft und Frühstück)	82,00 €

Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten werden nicht zurückerstattet.

Falls Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, bitten wir um Nachricht bis spätestens eine Woche vor Veranstaltungsbeginn. Bei späterer Absage berechnen wir Ausfallgebühren entsprechend unseren Geschäftsbedingungen.

Diese Geschäftsbedingungen finden Sie auf der Rückseite des beiliegenden Anmeldeformulars, im Internet unter <http://www.ev-akademie-boll.de/infos/agb.htm> und im Halbjahresprogramm der Evangelischen Akademie Bad Boll

*Die Evangelische Akademie hat die oben genannten Preise für Unterkunft und Verpflegung aus kirchlichen Mitteln subventioniert.*



in Zusammenarbeit mit:

- ◆ Aktion Kirche und Tiere – AKUT e. V.
- ◆ Bundestierärztekammer (BTK)
- ◆ Bundesverband der beamteten Tierärzte (BbT)
- ◆ Bundesverband praktizierender Tierärzte e. V. (BPT)
- ◆ Bund gegen Missbrauch der Tiere e. V.
- ◆ Deutsche Veterinärmedizinische Gesellschaft e. V. (DVG)
- ◆ Deutscher Tierschutzbund e. V. (DTSchB)
- ◆ Gesellschaft für Versuchstierkunde (GV-SOLAS)
- ◆ Menschen für Tierrechte – Bundesverband der Tierversuchsgegner e. V.
- ◆ Tierärztliche Vereinigung für Tierschutz e. V. (TVT)

# Tierschutz in guter Verfassung?

**Bestandsaufnahme und Handlungsbedarf nach seiner Einfügung ins Grundgesetz**

**Tagung vom 19. bis 21. März 2004 in der Evangelischen Akademie Bad Boll**

Wie wirkt sich das neue Staatsziel "Tierschutz" aus? Wie verhält es sich zum EU-Recht? Was ändert sich für Tierversuche, Qualzuchten, Viehhaltung, Schlachten mit und ohne Betäubung? Dürfen Stadttauben noch getötet werden? Ist ein Verbandsklagerecht Tieren zuliebe nötig? Diese und andere Fragen zu Tierschutz und -recht sollen sorgfältig bedacht und diskutiert werden.

Wir laden dazu Fachleute und andere Interessierte herzlich ein nach Bad Boll am Fuß der Schwäbischen Alb!

#### **Freitag, 19. März 2004**

- 14:00 Anreise, Gelegenheit zum Kaffeetrinken
- 14:30 **Begrüßung und Eröffnung der Tagung**  
Dr. Helmut GEIGER, Studienleiter,  
Evangelische Akademie Bad Boll
- 14:55 **Das Staatsziel „Tierschutz“ und seine Umsetzung in der Rechtsprechung**  
Hans-Georg KLUGE, Staatssekretär,  
Ministerium der Justiz und für  
Europaangelegenheiten des Landes  
Brandenburg, Potsdam
- 15:25 *Gelegenheit zu Rückfragen*
- 15:30 **Tierschutz kontra Kunst-, Religions- und Forschungsfreiheit? Abwägung von Verfassungsgütern**  
Dr. Johannes CASPAR, Privatdozent,  
Universität Hamburg, Fachbereich  
Rechtswissenschaft
- 16:00 *Diskussion der vorangehenden Referate*
- 16:30 Pause
- 17:00 **Konflikte zwischen nationalem und europäischem Tierschutzrecht**  
Dr. med. vet. Dr. jur. Holger HERBRÜGGEN,  
Fachtierarzt für Tierhaltung und Tierschutz,  
Amtstierarzt Niederösterreich, Klosterneuburg
- 17:40 *Diskussion*
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Der ethische und theologische Gehalt des Tierschutzrechts**  
Dr. Heike BARANZKE, wiss. Mitarbeiterin,  
Interfakultäres Zentrum für Ethik in den  
Wissenschaften, Universität Tübingen  
*anschließend Diskussion*

#### **Samstag, 20. März 2004**

- 08:00 **Morgenandacht**
- 08:20 Frühstück
- 09:00 **Ist die Tötung von Stadttauben verfassungskonform?**  
Evelyn OFENSBERGER, Rechtsanwältin,  
Leiterin der Rechtsabteilung des Deutschen  
Tierschutzbundes e. V., Neubiberg
- 09:30 *Diskussion*
- 09:45 **Was lässt sich in der Rechtspraxis gegen Qualzuchten tun?**  
Dr. Madeleine MARTIN, Tierärztin,  
Landestierschutzbeauftragte im Hessischen  
Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und  
Verbraucherschutz, Wiesbaden
- 10:15 *Diskussion*
- 10:30 **Verbandsklage zugunsten von Tieren**  
Dr. Eisenhart VON LOEPER, Rechtsanwalt,  
1. Vorsitzender, Menschen für Tierrechte –  
Bundesverband der Tierversuchgegner  
e. V., Nagold
- 11:00 Pause
- 11:30 **ARBEITSGRUPPEN**  
**I.–III. zu Rechtsetzung und Vollzug**
- I. „Nutz“-Tierhaltung**  
Sachverständige Begleitung:  
Dr. Doris JAHN-FALK, prakt. Tierärztin,  
Hofbieber  
Dr. Sabine PETERMANN, Tierärztin,  
Landesamt für Verbraucherschutz und  
Lebensmittelsicherheit, Leiterin des  
Tierschutzdienstes, Oldenburg, TVT  
Dr. Jörg STYRIE, Dipl.-Ing. agr., Bund gegen  
Missbrauch der Tiere e. V., Berlin  
Hans-Benno WICHERT, Schweinezüchter,  
Oberdischingen, Präsident des CEJA  
Moderation:  
Dr. Burkhard WENDLAND, prakt. Tierarzt,  
Prieros, Präsidiumsmitglied des BPT
- II. Schlachten mit und ohne Betäubung einschließlich Tiertransporte**  
Sachverständige Begleitung:  
Dr. med. Dr. phil. Ilhan ILKILIC,  
Ruhr-Universität Bochum  
Hans-Georg KLUGE, Staatssekretär,  
Ministerium der Justiz und für Europa-  
angelegenheiten des Landes Brandenburg,  
Potsdam

Dr. Hanna RHEINZ, Diplompsychologin,  
Psychotherapeutin, Autorin, München  
Dr. Cornelia ROSSI-BROY, Fachtierärztin  
für Öffentliches Veterinärwesen, Berlin, TVT  
Dr. Martin von WENZLAWOWICZ,  
BSI Schwarzenbek, TVT

#### Moderation:

Dr. Herbert WOHN, Ehrenpräsident des  
Bundesverbands der beamteten Tierärzte,  
Lichtenfels

#### **III. Tierversuche**

##### Sachverständige Begleitung:

Dr. Heinz BRANDSTETTER, Max-Planck-  
Institut für Biochemie, Planegg-Martinsried,  
Präsident der GV-SOLAS

Dr. Dr. Jörg PETERSEN-VON GEHR,  
Tierschutzbeauftragter der BAYER AG,  
Wuppertal

Dr. Bernhard POLTEN, Leiter des  
Tierschutzreferats im Bundesministerium  
für Verbraucherschutz, Ernährung und  
Landwirtschaft, Bonn

Marion SELIG, Tierärztin, Rabenau,  
Menschen für Tierrechte – Bundesverband  
der Tierversuchgegner, e. V.

Dr. Britta WIRRER, Veterinärärztin,  
Regierung von Oberbayern, Sachgebiet  
Tierschutz, München

#### Moderation:

Dr. Brigitte RUSCHE, Biologin,  
Vizepräsidentin und Leiterin der Akademie  
für Tierschutz des Deutschen Tierschutz-  
bundes e. V., Neubiberg

#### **IV. Verbandsklage zugunsten von Tieren**

##### Sachverständige Begleitung:

Dr. Eisenhart VON LOEPER, Rechtsanwalt,  
Nagold

Evelyn OFENSBERGER, Rechtsanwältin,  
Leiterin der Rechtsabteilung des Deutschen  
Tierschutzbundes e. V., Neubiberg

Dr. Arno PIONTKOWSKI, Dezernent bei  
der Bezirksregierung Münster, BbT  
Dr. Matthias ROSSI, wiss. Assistent am  
Lehrstuhl für u. a. Staats- und Verwaltungs-  
recht, Umweltrecht (Prof. Dr. M. Kloepfer)

der Humboldt-Universität zu Berlin  
Moderation:

Dr. Karl FIKUART, Vorsitzender des  
Tierschutzausschusses der  
Bundestierärztekammer, Steinfurt, TVT

12:30 Mittagessen

Bearbeitungshinweis:  
Bitte tragen Sie unbedingt die Tagungsnummer und den Namen der Sekretärin ein (soweit nicht vorhanden). Sie erleichtern uns dadurch die Arbeit sehr. Vielen Dank.

Evangelische Akademie Bad Boll  
Tagungssekretariat Frau Gabriele Barnhill  
Akademieweg 11

73087 Bad Boll

Faxnummer: 07164 79-5233

Anmeldung zur Tagung	
Tagungs-Nr:	52 03 04
Tagungstitel:	Tierschutz in guter Verfassung?
vom:	19.03.04
bis:	21.03.04
Tagungsort:	Evangelische Akademie Bad Boll
Kursgebühr / Tagungs-Grundpreis	82,00 €
Name:	
Vorname:	
Straße: (privat)	
PLZ: (privat)	
Ort: (privat)	
Telefon:	
Telefax:	
E-Mail:	
Anreisetag:	
Abreisetag:	
Arbeitsgruppe:	
Für folgende freiwillige Angaben sind wir dankbar:	
Beruf:	
Geburtsjahrgang:	
Institution:	
Anschrift Institution:	

Datenschutzhinweis:  
Wir speichern Ihre Daten ausschließlich zur internen Verwendung. Auf der ausgelegten Liste der Teilnehmenden erscheinen folgende Angaben: Name, Vorname, Beruf, Institution, PLZ und Ort.

**Ich melde mich zu dieser Tagung verbindlich an und wünsche:**

- Doppelzimmer mit Etagedusche/-WC 88,00 €
  - Doppelzimmer mit Dusche/WC 108,00 €
  - Einzelzimmer mit Etagedusche/-WC 109,00 €
  - Einzelzimmer mit Dusche/WC 129,00 €
  - Verpflegung ohne Frühstück, keine Unterkunft 82,00 €
  - Doppelzimmer zusammen mit (nur möglich, sofern entsprechende Anmeldung vorliegt)
- .....
- Ich wünsche vegetarisches Essen
  - Ich bin Rollstuhlfahrer/-in

Im Zimmerpreis enthalten sind Unterkunft, Vollverpflegung und ggf. Kurtaxe für die gesamte Tagungsdauer.

**Ermäßigungen:**  
Für bestimmte Personengruppen auf Anfrage möglich.

**Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sollte mein Zimmerwunsch mit Du/WC nicht erfüllbar sein, wünsche ich ersatzweise**

- ein Einzelzimmer mit Etagedusche
- ein Doppelzimmer mit Etagedusche
- Unterbringung außerhalb der Ev. Akademie. Bitte suchen Sie mir ein Zimmer mit Dusche und WC in einem Hotel in Bad Boll, auch bei eventuell höherem Hotelpreis.

In diesem Fall erhalten Sie zwei Tage vor Tagungsbeginn eine Nachricht.

Bemerkungen:  
.....  
.....  
.....

**Datum und Unterschrift**